

Morgenstund hat Gold im Mund

Während alle noch tief und fest geschlafen haben, sind Steffi und Daniela ganz früh aufgestanden, um für uns den Sonnenaufgang am See zu genießen.



Wir vermuten zwar, sie selbst konnten nicht mehr schlafen....



Aber die Bilder, die sie für uns gemacht haben, lässt uns schon die Überlegung machen, ob wir das auch mal selbst anschauen wollen.

Obwohl, nach diesen anschaulichen Bildern ist ja das gar nicht mehr nötig.



Besser, wir schlafen noch ein wenig länger, nicht wahr....



Was ist jetzt oben oder unten?

Steht dieses Foto nun auf dem Kopf?



Der ganze Tag waren wir grenzenlos den Spielen ausgesetzt. „Spiel ohne Grenzen“ nennen die Leiter das...

Doch zu allererst mussten wir unsere Lagerfahne hissen, wie es sich gehört bei großen, sportlichen Anlässen.

Dort werden allerdings von „Leitern“ Leitern oder gar Fahnenmasten genutzt, hatten unsere Leiter nicht...

An insgesamt 10 verschiedenen Posten haben wir in Gruppen um die höchsten Punktzahlen gekämpft.



Beim Anagramm haben wir aus dem ersten Wort „JUGENDLAGER“ oder „CAMP JEUNESSE“ ganz viele neue Wörter in deutscher und selbstverständlich gleichzeitig französischer Sprache gesucht.

Wir sind schon richtig gut darin, unsere „Franzlehrer“ und Deutschlehrer hätten ihre wahre Freude an uns gehabt.

Mikado, das grosse Spiel... Wer hat eine ruhige Hand?





Geschicklichkeit beim Balltransport ohne Hände war gefragt.

Nebst Wasservolleyball, Gegenstände ertasten, einem Huckepack – Lauf war auch das Spiel der Pantomime äußerst amüsant.



Sind das nun Kühe, Schafe oder sonst grasfressende Zeitgeister?

Sogar ein Fisch wurde an der Angel aus dem Wasser gezogen, er hat sich unheimlich gewehrt, bis er nun noch mit offenem Mund weggetragen wurde 😊

Wir essen nur noch draussen - Auch unseren Leiter schmeckts!



Den Abend haben wir singend verbracht. Erstaunt haben wir festgestellt, dass sogar das Leiterteam singen kann und wie! Plötzlich hat da die „Graue“ gejedelt...

Kunterbunt haben wir uns durch das ganze Liederprogramm gesungen - lustig und fidel ging der Abend bei einer Tanzstunde im Untergrund zu Ende.

Wir mussten eine Stunde früher zu Bett gehen, mit der Auflage, dass wir auch wirklich schlafen sollen...

Morgen stehe die große Gratwanderung an. Wir dürfen uns dann die folgenden Nächte wieder „verwirklichen“ hat Jules gemeint...

Die restlichen Leiter hat's „ungemein gefreut, uns noch viel mehr!

Wir nehmen ihn beim Wort, wartet nur die folgenden Nächte ab...